

Pressemitteilung | 13. März 2018

werk_39 gewinnt Design-Award

Das Innovationslabor „werk_39“ der B. Braun Melsungen AG wurde, gemeinsam mit der Design-Agentur chilli mind, beim diesjährigen iF DESIGN AWARD in der Kategorie Service-Design mit dem „iF gold award“ ausgezeichnet. Eine internationale, unabhängige und hochkarätige Expertenjury bescheinigte dabei dem Team des werk_39 herausragende Designleistungen für seine Räumlichkeiten am Standort in der Roten Straße in Tuttlingen.

Prämiert wurde das architektonische Konzept des werk_39 für den kundenzentrierten „Co-Creation Prozess“. Die Jury bezeichnete den Beitrag als „außergewöhnliches Beispiel eines Service-Design Konzeptes“. „Hier wurde von innen nach außen gestaltet – und dabei stets der (Be-)Nutzer im Blick gehalten, der in den Prozess zugleich eingebunden war“, hielt die Jury in ihrer Begründung fest.

Auch Sören Lauinger, Leiter des werk_39, ist überzeugt vom Ansatz und beschreibt dieses Konzept als Grundpfeiler der Philosophie des Innovationslabors: „Das werk_39 steht für Kundenzentriertheit und agiles Vorgehen. Beides stand bei der räumlichen Konzeption für uns im Mittelpunkt“, sagt Lauinger. Die Innenraumgestaltung beeinflusse dabei den Menschen erheblich. „Der gesteigerte Nutzen entsteht somit – „beyond the product“ – hinter dem Produkt.“ Es geht somit weniger um den Einrichtungsgegenstand selbst, als um dessen Nutzen für die Mitarbeiter – für deren Innovationskraft und Unternehmergeist. Und schlussendlich ebenso für den Kunden.

Die Freiheit, dieses Konzept innerhalb von B. Braun und Aesculap zu realisieren, sieht Lauinger als „riesiges Privileg“ an. Man habe diese genutzt, um die Innovationsfähigkeit gesamthaft zu erhöhen. Denn bei einer Sache ist sich Sören Lauinger sicher: „Innovation lässt sich nicht herbeireden!“

werk_39 gewinnt Design-Award

Seite 2 von 2

Bei der Zusammenarbeit mit chilli mind konnte das Team auf die Erfahrungen von Firmengründer Oliver Gerstheimer zurückgreifen, der bereits viele „innovation labs“ in anderen Branchen betreut hat. „Gemeinsam mit chilli mind haben wir bereits zu Beginn ganz konkret konzipiert, wie beispielsweise Kunde oder Kollege ihren Besuch bei uns erleben werden“, sagt Lauinger. Viele Dinge, die heute im werk_39 als völlig logisch erlebt werden, seien zuvor digital umgesetzt worden. Zu diesem Erlebnis zählen unter anderem Schraubstöcke aus der traditionellen Fertigung von Aesculap, eine historische Werkbank oder eine Wanduhr aus medizinischen Instrumenten.

„Die Räumlichkeiten des werk_39 verdeutlichen, dass wir auf Augenhöhe mit Kunden, Kollegen und Partnern interagieren. Darin spiegelt sich auch der Unternehmensgrundsatz SHARING EXPERTISE von B. Braun wider“, sagt Lauinger.

Informationen zum werk_39 finden Sie unter www.werk39.com

Informationen zu B. Braun finden Sie unter www.bbraun.de